

# Invelop® White Protect



## Biostimulanzien

Mineralisch-physikalische Barriere auf Basis von Talkum E553b zum Schutz der Pflanzen vor Sonnenbrand.

- 100 % natürlich
- Einfache Anwendung durch Blattspritzung
- Hochwirksamer Schutz gegen Sonnenbrand
- Für den Einsatz im ökologischen Landbau
- Grundstoffregistrierung in Europa
- CE-Registrierung für Biostimulanzien

## Beschreibung

Invelop® White Protect ist eine 100 % natürliche mineralisch-physikalische Barriere. Es ist ein Produkt auf Basis von Talkum E553b, das speziell für Blattanwendungen in der Landwirtschaft entwickelt und formuliert wurde. Invelop® White Protect bietet Schutz vor abiotischem Stress in Form von Sonnenbrand und Hitze im Obst- und Weinbau. Invelop® White Protect ist ein Produkt mit sehr feinen Partikeln ( $50\% < 4$ ), die eine effiziente Schutzbarriere für die Blatt- und Fruchtoberflächen bilden, ohne den Gas- und Wasseraustausch der Blätter und Früchte zu beeinträchtigen. Invelop® White Protect senkt die Oberflächentemperatur von Blättern und Früchten und reduziert so den Hitzestress für die Pflanze. Dadurch wird die Öffnung der Stomata länger aufrechterhalten, ohne den Photosyntheseprozess zu beeinträchtigen.

**Hinweis:**

Einsetzbar nach „EU-Öko-Verordnung“ 2018/848. Gelistet in der Betriebsmittelliste von FiBL und EASY-CERT Services.

## Deklaration

Magnesiumsilikat mit Eisen

Inhalt	Nährstoff	
1,20 %	Fe	Gesamt-Eisen
30,0 %	MgO	Gesamt-Magnesiumoxid 30,0 % wasserlösliches Magnesiumoxid

Zusammensetzung: Talkum E553b und Wasser

Trockenmasse: 90 %

Siliziumdioxid (SiO<sub>2</sub>): 52 %

Magnesiumoxid (MgO): 30 %

Aluminiumoxid (Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>): 5 %

Weißheitsgrad: 80 %

Hohe Temperaturen und Sonnenbrand sind für erhebliche Ertragseinbußen verantwortlich. In den Zellen von Früchten, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind, bilden sich so genannte freie Radikale. Infolgedessen wird die Pflanzenzelle zerstört. Die charakteristischen sonnenverbrannten Stellen oder braunen Flecken sind die Folge. Die Verluste können bis zu 25 % betragen. Der Sonnenbrand tritt während der Reifung, aber auch unmittelbar nach der Ernte oder sogar während der Lagerung im Kühlhaus auf.

Grundstoff gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

Talkum E553b hat eine Zulassung als Grundstoff für die Verwendung als Pflanzenschutzmittel (Insektenschutzmittel und Fungizid).

Als Grundstoffe (englisch: Basic substances) werden Stoffe verstanden, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind. Weitere Merkmale sind gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, dass es sich dabei nicht um bedenkliche Stoffe

handelt, dass die Stoffe keine Störungen des Hormonsystems und keine neurotoxischen oder immuntoxischen Wirkungen auslösen können.

Informationen zur Zulassung von Talc E553b als Grundstoff gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 finden Sie [hier](#).

## Anwendungsempfehlungen

### Obst- & Weinbau

#### Anwendung

Frucht- und Blattapplikation zur Reduzierung von Sonnenbrandschäden

#### Anwendungsfrequenz

je nach Witterung

#### Aufwandmenge

15 - 25 kg/ha, max. 50 kg/ha bei

Blattanwendung

(mit 600 - 1.000 l Wasser/ha ausbringen)

#### Anwendungszeitraum

Kurz vor Hitzestresses und Sonnenbrandgefahr

#### Lagerungshinweise:

Produkt in Originalpackung bei +5° C bis max. +35° C lagern.

Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden. Produkt nicht ins Abwasser oder freie Gewässer gelangen lassen.

## Lieferform

- 25 kg Papier-/Kunststoffsack

## Transport & Lagerhinweise

### Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

### Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, vor Regen und Staunässe schützen.
- Nicht mehr als zwei Paletten übereinander stapeln. Nur in der Originalverpackung lagern. Angebrochene Verpackungen schnellstmöglich aufbrauchen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

## **Lagertemperatur**

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

## **Lagerzeitraum**

- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.